

Mädel unserer Zeit

Einsatzbereit und tapfer, frisch und natürlich, so treten sie uns in diesen beiden Büchern entgegen:

Birchhild

Von Ilse Kingler-Kellner

Packend und mitreißend geschrieben, erleben wir in diesem Buch die Treue des österreichischen Menschen zum Deutschtum. -

„Es geht in diesem Büchlein nicht bloß kämpferisch zu, sondern auch zart, idyllisch und mädchenhaft. Wunderbare Wanderstimmungen sind da im Silberdunst erfaßt, die Landschaft ist lieblich eingezeichnet . . . ein feines Mädchenbuch!“

(Karl Hans Strobl im „Völkischen Beobachter“, Wien)

Ursel und ihre Mädel

Von Edith Müller

„Zwanzig zehnjährige Mädel begleiten wir bei Sport und Spiel, Helmnachmittag, Fahrt und Lager durch ihr frisches, glückliches Jungmädelleben. Kein Wort ist zu viel, keines zu wenig gesagt. Die Erzählung beweist, daß die Verfasserin selbst einmal in einer solchen Schar von lebensfröhlichen Mädchen gestanden hat. . . . Es gibt nicht viele solche wirklich echte und tatsächlich fertige Jungmädelerzählungen.“

(Völkischer Beobachter, München)

Jeder Band mit vielen Abbildungen, 80 Seiten. Gebunden RM 1.20

□

Enßlin & Laiblin / Keutlingen

Alexander von Andreevsky

Zwischen Knute und Geist

Eine Geschichte Rußlands bis zum Weltkrieg

Gr. 8°. 411 Seiten mit 16 Bildtafeln / Ganzleinen RM 4.80

In spannender und unterhaltsamer Form wird hier eine Geschichte Rußlands bis zum Ausbruch des Weltkrieges geboten. Alle Schilderungen stützen sich auf Aktenmaterial, Memoiren, historische Arbeiten und Biographien. Das Buch umfaßt alle Seiten des russischen Lebens: Sarentum und Revolution, Gesellschaft und Sitten, Literaturgeschichte, Theater und Musik und vermittelt, belebt durch eine Fülle interessanter Anekdoten, einen tiefen Einblick in die russische Volksseele.

Aus den Urteilen:

„Ein solch interessantes, mit ungezählten Spannungen geladenes Buch hat man schon lange nicht mehr gelesen. In diesem Werk kann man immer wieder blättern und immer wieder Neues finden.“

(Neue Augsburger Zeitung, 27. 4. 1935)

„Ein Buch, wie man selten eins findet, ist das vorliegende. Es behandelt die Geschichte des ehemals wohl größten und mächtigsten Reiches der Welt in so prächtig geschilderter Weise, daß man es am liebsten nicht aus der Hand legen möchte.“

(Oder-Zeitung, Frankfurt, 21. 12. 1935)

„Dieses Buch will vor allem Unterhaltung bieten. Und hat man es einmal zur Hand genommen, dann liest man es voller Spannung bis zur letzten Seite.“

(Dresdner Anzeiger, 14. 2. 1935)

□

Uxel Juncker Verlag / Berlin W 30

□